



Publikationsreihe

# ExLibris: Deutsch – Eine Liebeserklärung

28. Oktober 2022, 18:00 - 19:30 Uhr  
online und in Haus Schader



Der bekannteste Ausspruch über die deutsche Sprache stammt vermutlich von Mark Twain: Das Leben sei zu kurz, um Deutsch zu lernen. Hat er damit recht?

*In unserem flüchtigen Dasein schenkt uns die Sprache Ankerpunkte. Ihre Wörter und Sätze bringen unser Leben auf den Begriff. Sie ist das Werkzeug unseres Denkens, unserer Vorstellungen, unserer Empfindungen, unseres Ausdrucks. In der Sprache erfahren wir die Welt, und in ihr setzen wir die Welt.*

So schreibt Roland Kaehlbrandt in seiner jüngsten Publikation über die deutsche Sprache. In seinem Buch zeigt er anhand von zehn Vorzügen, wie gut die deutsche Sprache tatsächlich aufgebaut und wie zugänglich sie deshalb sein kann. In einem kenntnisreichen Streifzug mit praktischen und humorvollen Beispielen widmen wir uns im Gespräch den lebenswerten und nützlichen Eigenschaften einer alten und zugleich hochlebendigen Sprache.

Bereits zum sechsten Mal präsentiert die Schader-Stiftung in der Gesprächsreihe „ExLibris“ Publikationen zu gesellschaftswissenschaftlichen Themen, deren Autor\*innen in naher persönlicher oder inhaltlicher Verbindung mit ihr stehen. Roland Kaehlbrandt ist seit vielen Jahren enger Partner der Schader-Stiftung und war bereits beim Großen Konvent der Stiftung als Impulsgeber aktiv.

*Prof. Dr. Roland Kaehlbrandt*

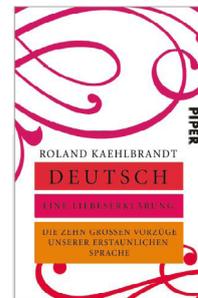
lehrt Sprachwissenschaft mit dem Schwerpunkt Sprache und Gesellschaft an der Alanus-Hochschule für Kunst und Gesellschaft. Kaehlbrandt hat wirkungsvolle Stiftungsprojekte wie den „Bundeswettbewerb Jugend debattiert“ und den „Deutschsommer“ auf den Weg gebracht. Er ist Mitglied des Kuratoriums der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung.

Im Gespräch mit:

*Safiye Can*

ist Lyrikerin, Dichterin der konkreten und visuellen Poesie, Bestsellerautorin sowie literarische Übersetzerin. Sie leitet Schreibwerkstätten für Kinder und Jugendliche im In- und Ausland und ist Gründerin des Dichter-Clubs. Can studierte Philosophie, Psychoanalyse und Rechtswissenschaft und arbeitet in ihrer Rolle als Autorin als Gastdozentin an verschiedenen Universitäten.

Anmeldung zur Veranstaltung  
[www.schader-stiftung.de/exlibris\\_deutsch](http://www.schader-stiftung.de/exlibris_deutsch)



Moderation:

*Lars Hennemann,*  
Chefredakteur der Rhein-  
Zeitung

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts „Integrationspotenziale finden Stadt“ der Schader-Stiftung, gefördert durch das WIR Programm des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration, statt.



**Veranstaltungsort**  
online per Zoom und  
in Haus Schader  
Goethestr. 1  
64285 Darmstadt

**Anmeldungen**  
Die Veranstaltung findet unter gelten-  
dem Infektionsschutzkonzept statt. Die  
Teilnahmeplätze vor Ort sind begrenzt.  
Die Teilnahme ist kostenlos.

**Programmverantwortung**  
*Laura Pauli*  
Schader-Stiftung

**Schader-Stiftung**  
Goethestr.äße 2  
64285 Darmstadt  
Telefon: 06151/17 59-0  
kontakt@schader-stiftung.de